



Gartler-Info Juli 2016

Dies und Das

Gartentelefon:

Beratung und Auskunft zu Fragen rund um das Thema Garten bietet das Gartentelefon der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG):

Mo, Do von 10-12 Uhr und 13-16 Uhr

Transitionwoods:

Ein interessantes Projekt vom letztjährigen Praktikanten Niels Peilstöcker. Schauen sie mal rein!

<http://transitionwoods.org>

Kreuzkraut

Im Landkreis Weilheim-Schongau finden zwei Exkursionen zum Thema Kreuzkraut statt:

12.07.2016, um 19.00 Uhr

Treffpunkt: 82399 Raisting in Richtung Stillern,

14.07.2016, um 19.00 Uhr

Treffpunkt: am Punzenbergweg in 86987 Schwabsoien

Gartentourismus:

Das 1. Symposium zum Bayerischen Gartentourismus am 2. Juni war ein Erfolg. Das Ergebnis ist auf der nachfolgenden Website beschrieben:

„Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten wird den Gartentourismus durch personellen Einsatz fördern und Strukturen für eine gemeinsame Präsentation der aktiven Initiativen im Internet schaffen. Die Zusammenarbeit der BayTM, der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen und der bayerischen Gartenbauverwaltung wird forciert. In einem ersten Workshop zum Jahresende werden die nächsten Schritte mit allen Akteuren erarbeitet.“

<http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/137251/index.php>

Rosenkäfer-Engerlinge

Die auf dem Bild zu sehenden Tiere waren zu Besuch im Büro, um identifiziert zu werden. Es handelt sich um die Engerlinge des Rosenkäfers, welche denen des Maikäfers sehr ähnlich sind. Das kommt daher, dass beide Käfer derselben Familie angehören. Die Engerlinge des Rosenkäfers sind jedoch hinten breiter wie vorne, haben kleinere Füßchen und bewegen sich bevorzugt auf dem Rücken fort. Im Gegensatz zum Maikäfer ernährt sich der Rosenkäfer in seinem 2-3 jährigen Larvenstadium von totem Material. Deswegen ist er häufig im Kompost zu finden und ist uns für die Humusbildung ein wichtiger Nützling! Ausgewachsen ernährt sich der wunderschön glänzende Rosenkäfer hauptsächlich von Pollen. Von Mai bis Juli kann man ihn auf Rosen- und Fliederblüten beobachten, was ihm seinen Namen verliehen hat.



Von Kathrin Hörmann Praxissemester Gartenbau bei der Kreisfachberatung

Wettbewerb

Bisher ist leider kein Dorf aus dem Landkreis beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2016 -2019“ dabei. Die nächste Runde beginnt 2019 auf Kreisebene. Dabei sind die Bedingungen gut und unter

bestimmten Voraussetzungen ist die Weitermeldung bei einer Teilnahme von nur einem Ort in den Bezirksentscheid möglich. Die Ortsgröße wurde heraufgesetzt, nun können auch Dörfer mit 4000 Einwohnern teilnehmen.

Neuwahlen

Beim Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege stehen Neuwahlen im Januar 2017 an. Laut einer Meldung im Weilheimer Tagblatt vom 15.4.16 sind 31 Millionen ab 14 Jahren ehrenamtlich aktiv. Wir freuen uns auf neue Unterstützer/innen, gezielt suchen wir einen neuen Kassier bzw. eine KassiererIn. Spaß und Interesse an der Gartenkultur, ein wenig Zeit und schon sind die Voraussetzungen erfüllt. Es sind sieben Vorstandssitzungen im Jahr, wir sind viele, damit wir immer handlungsfähig sind, auch wenn mal ein Termin nicht wahrgenommen werden kann. Für 2017 ist geplant, einen internen Bereich auf der Website zu schaffen umso die Kommunikation und Planung weiter zu erleichtern. Viel Arbeit wird in der Geschäftsstelle durch die Geschäftsführerin, Assistenz und unsere Praktikanten umgesetzt.

Wer Interesse hat, kann gerne unverbindlich zu einer Vorstandssitzung eingeladen werden. Am 26.7.16 fangen wir bereits mit der Planung 2017 an. Jugendarbeit, Pomologie waren die Schwerpunkte in den letzten Jahren – Saatguterhalt historischer Sorten, Erhalt vergessener Obstsorten, Urban Gardening, Gartentourismus sind neue Themen, die wir weiter forcieren wollen.